



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 200-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.318

Eingereicht am: 13.09.2022

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: FDP (Reinhard, Thun) (Sprecher/in)
FDP (Arn, Muri b. Bern)
FDP (Lack, Muri b. Bern)
FDP (Schär, Schönnried)
FDP (Bohnenblust, Biel/Bienne)
FDP (Elsaesser, Kirchberg BE)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Verbesserung des Ressourcenpotentials durch Stärkung der Wirtschaftskraft

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Im Sinne einer direktionsübergreifenden Querschnittsaufgabe eine Neufassung oder Aktualisierung der Wirtschaftsstrategie inkl. des zugrundeliegenden Datenmaterials an die Hand zu nehmen.
2. Und dabei ein Schwergewicht auf Massnahmen zu legen, welche die Standortbedingungen für die Unternehmen verbessern.

Begründung:

Im Rahmen der aktuellen Budget- und Finanzplanung musste erneut festgestellt werden, dass der Kanton Bern zunehmend an Ressourcenpotential verliert. Dies hilft ihm zwar, zusätzliche NFA-Gelder zu erhalten, ist aber letztlich für einen stolzen Kanton ein unbefriedigender Zustand.

Eine Befreiung aus dieser ungemütlichen Situation ist nur möglich, wenn es dem Kanton Bern gelingt, seine Wirtschaftskraft zu stärken.

Eine positive Entwicklung lässt sich allerdings nicht staatlich verordnen. Staatswirtschaft und Staatseingriffe in die private Wirtschaft bringen kein Wachstum. Vielmehr ist es Aufgabe der Politik, dafür sorgen, dass die Unternehmen in unserem Kanton ein vorteilhaftes Umfeld antreffen, das ihre Tätigkeit erleichtert und ihnen erlaubt, einen höheren Wachstumsbeitrag zu leisten. Im Vordergrund steht daher eine Verbesserung der Standortbedingungen.

Hierzu hat der Kanton Bern im Jahr 2011 eine Wirtschaftsstrategie (Wirtschaftsstrategie 2025) entwickelt und diese später (im Jahr 2018) mit Massnahmen ergänzt.

Verteiler

- Grosser Rat